

**Richtlinien für das  
Schiessen mit Nicht-Ordonnanz  
Waffen und zugehöriger  
Munition**

Datum: 15.06.2025  
Version: 0.4  
Autor: Meier, Ueli

## 1 Zusammenfassung

Der Vorstand des Vereins Schiess Sport Davos hat in der Sitzung vom 5.7.2024 beschlossen, dass das Schiessen auf 300m im Stand Landgut ermöglicht werden solle. Die entsprechenden Voraussetzungen wurden im August 2024 geschaffen.

Dieses Dokument dient als Richtlinie für den Umgang mit Nicht-Ordonnanz Waffen. Es umfasst Vorgaben und Hilfsmittel in Ergänzung zu den bisherigen Vorschriften und Richtlinien.

## 2 Gültigkeit

Diese Richtlinien gelten für das Schiesswesen mit Nicht-Ordonnanz Waffen und der zugehörigen Munition:

- im 300m Schiessstand Landgut, Davos-Glaris;
- bei durch den Verein Schiess Sport Davos organisierten Schiessbetrieb.

Diese Richtlinien gelten nicht für vom Schweizerischen Schiesssport Verband (SSV) für Wettkämpfe zugelassene Waffen (Sportwaffen sowie Ordonnanzwaffen mit den für SSV-Wettkämpfe zugelassenen Veränderungen).

Diese Richtlinie tritt mit der Freigabe durch den Vorstand des Vereins Schiess Sport Davos in Kraft.

## 4 Festlegungen

(Festlegungen des Vorstands vom 5.7.2024, Ergänzungen markiert)

Um einen geordneten Schiessbetrieb zu gewährleisten, bei dem die Sicherheit an oberster Stelle steht, werden folgende Auflagen gemacht:

- Waffen und Munition sind dem Schützenmeister vor dem Schiessen zu zeigen
- Waffen sind dem Schützenmeister nach dem Schiessen zur Entladekontrolle zu zeigen
- Den Anweisungen des Schützenmeisters ist in jedem Fall Folge zu leisten
- Sofern nicht geschossen wird, müssen Nicht-Ordonnanz-Waffen eine eingelegte Entlade-Anzeige bzw. Verschlussicherung haben, welche den Verschluss offenhält (ergänzt)
- Es dürfen nur Kaliber bis Grösse/Stärke .308 (7.62 x 51 NATO) verwendet werden
- Es dürfen nur Vollmantel-Geschosse (FMJ) verwendet werden
- Es darf nicht mit Schalldämpfer und/oder Unterschallmunition geschossen werden, da die Trefferanzeigeanlage diese Schüsse nicht zuverlässig erkennt (ergänzt)
- Es darf keine Leuchtspur-Munition verschossen werden (ergänzt)
- Es darf kein automatischer Seriefener/Dauerfeuer/Feuerstoss geschossen werden (ergänzt)
- Das Schussgeld von 10 Rappen/Schuss ist unmittelbar nach dem Schiessen in die Tageskasse zu bezahlen. Eintrag im Heft-Tageskasse: 'Schussgeld Fremdmunition'
- Gast-Schützen müssen eine eigene Haftpflichtversicherung nachweisen und einen finanziellen Beitrag leisten. (ergänzt)

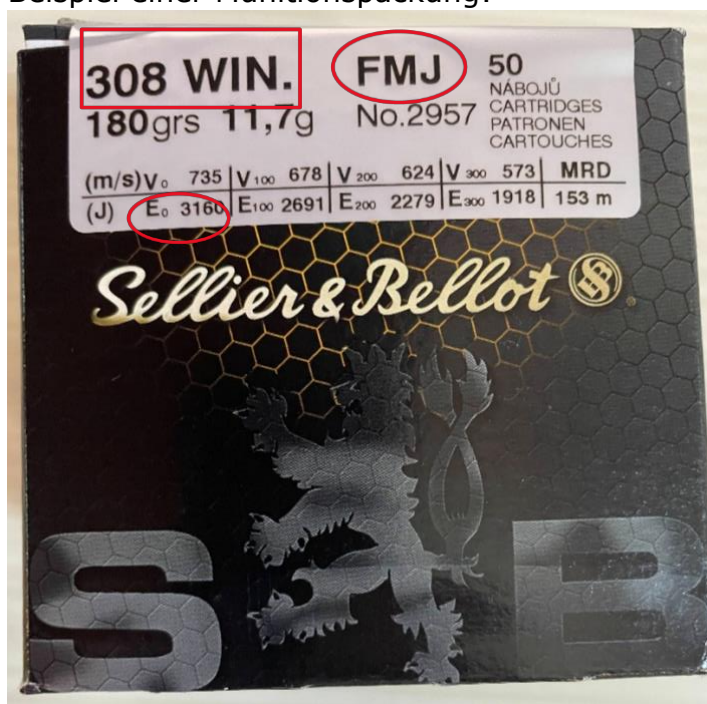
## 5 Kontrollpunkte für die Beurteilung von Munition

Diese Punkte unterstützen die Beurteilung, ob diese Munition auf der Anlage verwendet werden darf.

Zweck der Prüfung ist, die Vorgaben gem. der Bewilligung einzuhalten und die Vorgaben der Anlageninfrastruktur einzuhalten.

Grenzwerte des Kugelfangs: bis .308Win (7.62 x 51 NATO),  $E_0 < 4000 \text{ J}$

Beispiel einer Munitionspackung:



Alle Prüfpunkte müssen ein "ok" ergeben:

1. Ausschlussliste (siehe unten)
  - a. aufgeführt → ablehnen
2. Produktion durch einen Hersteller
  - a. Hersteller  
bekannt: Sellier&Bellot, Fiocchi, Federal, Remington, Ruag, Saltech, Geco, Partizan, TopShot, Hornady, Magtech, Norma, GGG, PPU, Lapua
    - i. bekannt, bekannte Verpackung → ok
    - ii. unbekannt, im Internet nicht auffindbar → ablehnen
  - b. Originalverpackung → ok
  - c. Schüttverpackung
    - i. optisch identische Munition, und

- ii. vertrauenswürdiger Schütze → ok
- d. Selbstgeladen → ablehnen
- 3. Kaliber kleiner oder gleich .308Win bzw. 7.62mm x 51mm?
  - a. ja → ok
  - b. nein → ablehnen
- 4. Kaliber kleiner als .223 bzw. 5.56 x 41mm?
  - a. tendenziell ablehnen, .22 LR funktioniert vielleicht auf 300m
- 5. Geschoss: Vollmantelgeschoss / Full Metal Jacket (FMJ)  
mit Bindestrich abgetrennte Ergänzungen sind OK  
Achtung: Präzisionsgeschosse sind häufig kein FMJ!
  - a. ja → ok
  - b. nein → ablehnen
  - c. unbekannt: nachprüfen, wenn nicht bekannt → ablehnen
- 6. Geschossform
  - a. normale Form → ok
  - b. ungewöhnliche Form → nachprüfen ob wirklich Vollmantelgeschoss und kein Teilmantel- oder Deformationsgeschoss oder Hartkerngeschoss (APCR)
- 7. Geschossenergie  $E_0 < 4000$  J  
Genau das Produkt prüfen! Es gibt viele Unterschiede bei nahezu gleicher Bezeichnung
  - a. ja → ok
  - b. nein → ablehnen
  - c. unbekannt: nachprüfen, wenn nicht bekannt → ablehnen
- 8. keine Leuchtspurmunition
- 9. keine Unterschall / Subsonic Munition, d.h.  $V_0 < 343$ m/s  
Die Trefferanzeigeanlage kann den Schuss nicht zuverlässig erkennen.

Ausschlussliste, d.h. nicht zugelassen sind: (Stand 11.8.2024)

- Russische Standardgewehrpatrone 7.62 x 54 R,  $E_0=3960$  J
- 6.5mm Creedmoor, 6.5 x 48,  $E_0=4300$  J
- .338, 8.58 x 71 mm,  $E_0=6600$  J
- .50 BMG, 12.7 x 99,  $E_0=15530-20257$  J

## 6 Kontrollpunkte für die Beurteilung von Waffen

Diese Punkte unterstützen die Beurteilung ob mit dieser Waffe sicher geschossen werden kann.

Zweck der Prüfung ist, die Sicherheit von Personen aber auch der Anlage zu ermöglichen.

1. Passen das Kaliber und die Munition zu den Vorgaben für Munition?
  - a. nein: Ablehnen
2. Entspricht die Waffe einem bekannten Bedienmuster?
  - a. CH-Armeewaffen? (Stgw 57, Stgw 90, K11/K31,...)
  - b. AR-10 / AR-15
  - c. AK-47
  - d. ..
  - e. nein → Schulung/Instruktion der Schützenmeister nötig! Dies kann individuell erfolgen
3. Wie erkennt man, dass die Waffe nicht geladen ist?
  - a. Verschluss bleibt offen und ist gut erkennbar
  - b. Verschluss kann nicht offengehalten werden → Entladeanzeiger nötig
4. Wie erkennt man, dass die Waffe gesichert ist?
  - a. Sicherungshebel?
  - b. ...
5. Ist die Waffe stabil bzw. in einem guten Zustand
  - a. lottert nichts
  - b. sind die An-/Umbauten fest
  - c. Waffe ist es ein "gebastel" → ablehnen
6. Wie wird die Waffe angeschlagen?
  - a. liegt sie an der Schulter auf?
  - b. 2-Bein-Stütze?
7. Wie wird gezielt?
  - a. Ist das Ziel (A-Scheibe, Fleck) gut erkennbar
  - b. Wie wird korrigiert?
  - c. Not-Visierung?
8. Wie wird das Magazin eingesetzt / nachgeladen?
  - a. einzeln?
  - b. drehen der Waffe nötig?
  - c. Entriegeln des Magazins mit Knopf?
9. Auswurf der leeren Hülse?
  - a. auf die Seite?
  - b. nach vorne?
  - c. Hülsenfänger für Stgw 57 oder Stgw 90 einsetzbar?

10. Gilt die Waffe als besonders laut?
  - a. ja: Beurteilung durch Testschüsse im Landgut. Empfundene Lautstärke sollte im Bereich GP11 mit Stgw 57 bzw. K31 sein
11. Kann die Waffe in einem vorhandenen Gewehrrechen sicher platziert werden?
  - a. nein: Andere, sichere Form der Aufbewahrung, wenn nicht geschossen wird?
12. Verfügt die Waffe über einen Schalldämpfer?
  - a. Ja: nicht einsetzbar, da die Trefferanzeigenanlage den Schuss nicht zuverlässig erkennt

6. Ohne eigene Waffe: Beitritts-gesuch, Kopie ID/Pass bzw. Ausländerausweis / Dienstaussweis, Kopie aktuelle Haftpflichtversicherung. Der Waffenbesitzer muss alle Voraussetzungen eines Schützen erfüllen, auch wenn er selbst nicht schießt.
7. Schiesserfahrung: Schiesserfahrung bedeutet militärische Grundausbildung an einer (ähnlichen) Waffe oder Schiesskurse oder Jungschützenkurs. Wer diese Schiesserfahrung nicht hat, darf nur mit einem Schützenmeister oder mit einer durch den Schützenmeister bestimmten Person schießen.

Beispiele von anderen Vereinen:

Schützengesellschaft Züri9, Hasenrain: <https://www.sg-zueri9.ch/anlagenutzung>

Feldschützenverein Birmensdorf: <https://www.fsvb.ch/verein>

## **8.1 Aushang 300m Stand**

(Seite 1)

### **Vorgaben für Nicht-Ordonnanz Waffen bzw. Waffen, die nicht vom SSV für Wettkämpfe zugelassen sind**

***Es gelten die Vorschriften und Regeln für Stgw 90 sinngemäss!***

***Diese Waffen müssen ausserhalb der Schiessstellung gesichert und mit einem Entlade-Anzeiger bzw. einer Chamber Flag versehen sein.***



***Diese Waffen müssen durch den verantwortlichen Schützenmeister für das Schiessen freigegeben werden.***

***Den Anweisungen des Schützenmeisters sind diskussionslos und sofort Folge zu leisten. Null-Toleranz!***

***Es gelten die Vorgaben des Vereins Schiess Sport Davos!***

(Seite 2)

**Vorgehen / Ablauf:**

1. Melden beim verantwortlichen Schützenmeister
2. Prüfen der Waffe - der Schütze zeigt dem Schützenmeister, dass diese entladen ist. Der Schützenmeister muss für diese Waffe instruiert sein, ansonsten darf nicht mit dieser Waffe geschossen werden.
3. Prüfen der Voraussetzungen für das Schiessen durch den Schützenmeister
  - a. Mitgliedschaft SSD oder
  - b. Anmeldeformular mit ID oder Pass / Strafregisterauszug / Nachweis der Haftpflichtversicherung (prüfen Eintrag in Schützenliste)  
Nationalität nicht auf der Sperr-Liste
  - c. Berechtigungen zur Waffe: Europ. Feuerwaffenpass ggf-  
Einfuhrpapiere / WES / Ausnahmegewilligung / Vertrag
  - d. Waffe: Hersteller/Typ ist auf der Liste / Zielvorrichtung + Auflage  
tauglich / Schütze kann diese Waffe bedienen
  - e. Munition: Hersteller/Kaliber/Typ ist auf der Liste bzw. erfüllt die  
Voraussetzungen
4. Entscheid des Schützenmeisters ob und unter welchen Bedingungen  
geschossen werden darf
  - a. Individuell oder unter Aufsicht
  - b. Laufkontrolle
  - c. Schiessstellung und Auflage
  - d. Scheibe
  - e. Wie das Schussgeld ermittelt wird
5. Eintrag in Statistik-Formular
  - a. Schütze - Waffe - Munition
  - b. Vorkasse Schussgeld
6. Sicherheitseinführung durch den Schützenmeister (einmalig)
7. Vorbereiten zum Schiessen, u.a. Ausstossen
8. ggf. Laufkontrolle durch den Schützenmeister
9. Schiessen (individuell oder unter Aufsicht)
10. Entladen in der Schiessstellung / Schützenlager
11. Abmelden beim Schützenmeister
  - a. Entladekontrolle durch den Schützenmeister
  - b. Schusszahl bestimmen und in Statistik-Formular eintragen
  - c. Bezahlen, Eintrag in Tageskasse "Schussgeld Fremdmunition"

## 8.6 Beurteilte Munition

Stand 30.3.2025

**Der verantwortliche Schützenmeister kann ohne weitere Begründung die Verwendung der Munition untersagen, auch wenn diese hier aufgelistet und freigegeben ist.**

Diese Liste dient dem Schützenmeister bei der Beurteilung der Munition.

M-ID	Bezeichnung	Kaliber	Einschränkungen	Freigabe
M001	Ordonnanz	GP 11	Nur CH-Ordonnanzwaffen	ja
M002	Ordonnanz	Gw Pat 90 (GP 90)	Nur CH-Ordonnanzwaffen	ja
M003	Saltech, 147gr M80 Range, 850m/s	.308Win	keine	ja
M004	Sellier&Bellot 180gr FMJ, 11.7g, 735m/s, E0=3160J	.308Win	keine	ja
M005	Sellier&Bellot 147gr FMJ, 9.55g, 850m/s, E0=3450J	.308Win	keine	ja
M006	Sellier&Bellot, 124gr, 8.0g, 905m/s, E0=3276J	.308Win	keine	ja
M007	Federal, Gold Medal, 168gr	.308Win	keine	ja
M008	Lapua OTM Scenar, 167gr, 10.85g	.308Win	Verboten da kein FMJ	nein
M009	Sterling, 7.62x39 FMJ, 123gr	7.62 x 39	keine	ja
M010	Sellier&Bellot, 762x39 FMJ, 124gr, 8.0g	7.62 x 39	keine	ja
M011	Fiocchi, .223Rem, FMJ, 62gr, 915m/s, E0=1682J	.223 Rem	keine	ja
M012	GGG, .223Rem, FMJ, 55gr, 3.56g,	.223 Rem	keine	ja

M-ID	Bezeichnung	Kaliber	Einschränkungen	Freigabe
	1015m/s, E0=1835J			
M013	GECO, .223Rem, FMJ, 55gr, 3.6g,	.223 Rem	keine	ja
M014	Sellier&Bellot, 300 AAC Blackout, FMJ, 124grs, 8.0g, 660m/s, E0=3742J	.300 / 7.62 x 35 (Blackout)	keine	ja
M015	Sellier&Bellot, 300 AAC Blackout Subsonic, FMJ, 200grs, 13.0g, 323m/s, E0=678J	.300 / 7.62 x 35 (Blackout)	Verboten da Unterschall / Subsonic	nein
M016		5.56 x 45 NATO	Nicht mit .223Rem Gewehren verwenden (Ladung+Masse stimmen nicht exakt)	
M017		7.62 x 51 NATO	Nicht mit .308Win Gewehren verwenden (Ladung + Masse stimmen nicht exakt)	
M018	Remington .308Win Match King 168grs BTHP	.308Win	Verboten da kein FMJ	nein
M019	Norma Tactical 147 grs / 9.7g FMJ, 865m/s (2838 ft/s), E0=3572J (2635 ft.ibs)	.308Win	keine	ja
M020	Norma Range&Training, 150 grs / 9.7g FMJ, 800m/s (2625 ft/s), E0=3110J (2294 ft.ibs)	.308Win	keine	ja

<b>M-ID</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kaliber</b>	<b>Einschränkungen</b>	<b>Freigabe</b>
M021	Swiss P Target .300 Win Mag HPBT 200grs / 13.0g	.300	Verboten da kein FMJ, Energie E0 wahrscheinlich >4000J	nein
M022				
M023				
M024				

(Bei neuen Einträgen die Munitionsschachtel mit den Angaben fotografieren)

## 8.7 Beurteilte Waffen

Stand 15.06.2025

**Der verantwortliche Schützenmeister kann ohne weitere Begründung die Verwendung der Waffe untersagen, auch wenn die Waffe auf dieser Liste freigegeben ist.**

Diese Liste dient dem Schützenmeister bei der Beurteilung einer Waffe. Er berücksichtigt auch die Auflage, die Visierung und die Bedienung der Waffe durch den Schützen.

W-ID	Bezeichnung	Kaliber	Einschränkungen	Bedienung	Freigabe
W01	K11	GP 11	Keine, Ordonnanzwaffe		ja
W02	K31	GP 11	keine, Ordonnanzwaffe		ja
W03	Stgw 57	GP 11	keine, Ordonnanzwaffe		ja
W04	Stgw 90	Gw Pat 90	keine, Ordonnanzwaffe	Stgw90	ja
W05	SIG SG 550 / PE 90	Gw Pat 90	keine	Stgw90	ja
W06	SIG SG 551 SB/LB	Gw Pat 90	keine	Stgw90	ja
W07	SIG SG 553 SB/LB	Gw Pat 90	keine	Stgw90	ja
W08	SIG SG 751 SB/LB	.308Win	Nicht mit Not-Visierung	Stgw90	ja
W09	Haenel CR 308	.308Win	keine	AR15/AR10	ja
W10	ARSENAL-SAR-M7F	7.62 x 39	keine		ja
W11	Schmeisser AK15	.225Rem	keine	AR15/AR10	ja
W12	HK 416 AS	.225Rem	keine (kein Seriefeuer)	AR15/AR10	ja
W13	HK MR223 A3	.225Rem	keine	AR15/AR10	ja
W14	S&W M&P15	.225Rem	keine	AR15/AR10	ja
W15	Tikka T3X TACA1	.308Win	keine		ja
W16	Stgw 25 LMT MARS-L	.308Win	keine (kein Seriefeuer)	AR15/AR10	ja
W17	ZEV LargeFarme .308	.308Win	keine	AR15/AR10	ja

<b>W-ID</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kaliber</b>	<b>Einschränkungen</b>	<b>Bedienung</b>	<b>Freigabe</b>

Zielvorrichtungen:

- Diopter: keine Einschränkungen
- Kimme/Korn: keine Einschränkungen
- Zielfernrohr: keine Einschränkungen
- Red-Dot/Leuchtpunkt: das Ziel (A-Scheibe Fleck) muss klar erkennbar sein und darf das Ziel nicht komplett überstrahlen.

Zusätze:

- Keine Schalldämpfer

## **9 Anleitungen zu Waffen**

### **9.1 Anleitung SIG SG 550, SG 550-1, SG 551, SG 553, SG 751**

Identisch zu Stgw 90

#### **9.1.1 Kontroll-/Merkmale für den Schützenmeister**

- Seriefeuertauglich? Wenn ja, Anweisung an den Schützen, dass kein Seriefuer geschossen werden darf!
- Kann mit den Veränderungen der offene Verschluss erkannt werden?

### **9.2 Anleitung AR-10 / AR-15 und ähnliche Gewehre**

Diese Angaben sind der Anleitung für das Haenel CR 308 entnommen.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=P2mRxBQPyg8>

#### **9.2.1 Kontroll-/Merkmale für den Schützenmeister**

- Seriefeuertauglich? Wenn ja, Anweisung an den Schützen, dass kein Seriefuer geschossen werden darf!
- Wie sieht die Waffe aus, wenn die Entlade-Anzeige / Chamber Flag eingesetzt ist

#### **9.2.2 Sicherung**

Der Sicherungshebel befindet sich nahe am Abzug, häufig beidseitig des Gewehrs. SAFE oder S bedeutet "gesichert"  
Ähnlich wie Stgw 90.

#### **9.2.3 Laden**

Magazin einsetzen, prüfen auf festen sitz  
Ziehen am hinten angebrachten Ladehebel. Dieser befindet sich direkt unterhalb der hinteren Visiereinrichtung

#### **9.2.4 Entladen**

Magazin entfernen  
Ladebewegung und Ladehebel hinten halten. Kontrolle, ob kein Geschoss mehr in der Kammer ist.  
Ggf. Entladeanzeiger einsetzen und Ladehebel langsam nach vorne gleiten lassen  
Ggf. kann der Verschluss offengehalten werden, man sieht dies aber durch die ggf. vorhandene Klappe nicht.  
Entladeanzeiger/Chamber-Flag einsetzen

### **9.2.5 Magazin einsetzen**

Gerade von unten einführen und durch Druck nach oben arretieren.

### **9.2.6 Magazin entfernen**

In der Regel durch einen Druckknopf links oder rechts in der Nähe des Magazins

### **9.2.7 Ladehemmung**

#### **9.2.7.1 Ladehemmung kaltes Gewehr**

Der Abzug ist gedrückt, das Schlagstück hat ausgelöst, das Gewehr feuert nicht ab.

- Den Sicherungshebel auf SAFE stellen.
- Die Waffe mindestens 30 Sekunden in sichere Richtung halten.
- Sicherstellen, dass das Magazin korrekt sitzt, indem Sie Druck nach oben anwenden und dann das Magazin nach unten ziehen.
- Den Ladegriff bis zum Anschlag zurückziehen und den Auswurf der Hülse oder einer scharfen Patrone beobachten.
- Das Patronenlager auf etwaige Blockierungen optisch inspizieren. Falls das Patronenlager leer zu sein scheint, den Ladegriff loslassen, um eine neue Patrone zuzuführen. Den Ladegriff nicht nach vorne führen.
- Erneut versuchen, das Gewehr abzufeuern.

(Quelle Haenel)

#### **9.2.7.2 Ladehemmung heisses Gewehr**

Fehler beim Schiessen (heißes Gewehr) – Der Abzug ist gedrückt, das Schlagstück hat ausgelöst, das Gewehr feuert nicht ab.

- Die Mündung nach unten gerichtet halten, das Gewehr auf SAFE stellen, das Magazin entfernen. Falls Sie die scharfe Patrone nicht innerhalb von zehn Sekunden ausziehen können, müssen Sie mindestens 15 Minuten warten, bevor Sie das Gewehr betätigen.
- Nach Ablauf der 15 Minuten den Ladegriff bis zum Anschlag zurückziehen und den Auswurf der Patrone beobachten.
- Das Patronenlager auf etwaige Blockierungen optisch inspizieren. Falls das Patronenlager leer zu sein scheint, den Ladegriff loslassen, um eine neue Patrone zuzuführen. Den Ladegriff nicht nach vorne führen.
- Erneut versuchen, das Gewehr abzufeuern.

(Quelle Haenel)

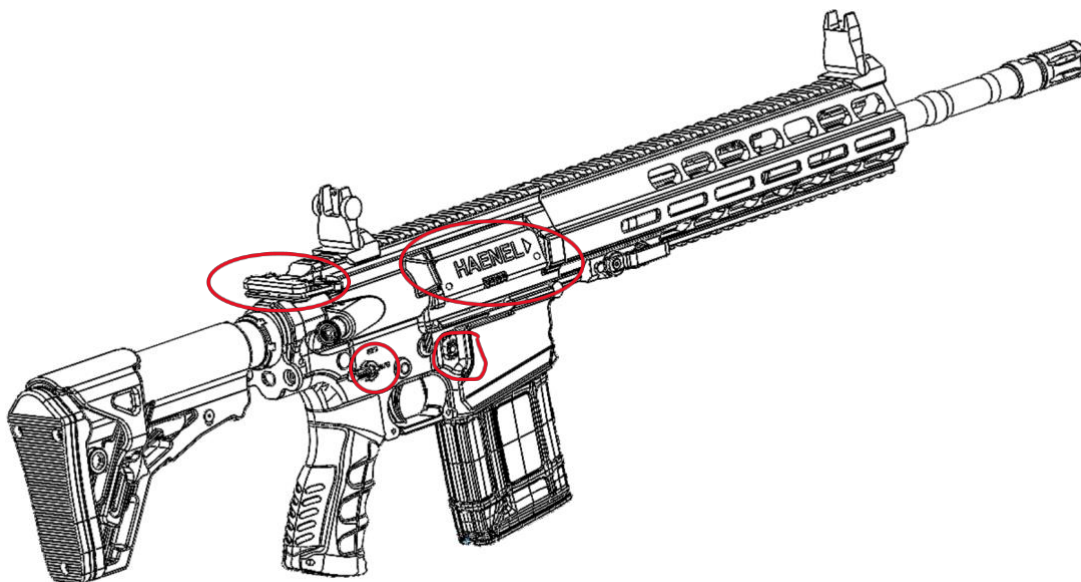
#### **9.2.7.3 Ladehemmung bei Zuführung**

Eine Ladehemmung bei der Zuführung tritt auf, wenn eine oder mehrere Patronen im Gehäuseoberteil eingeklemmt sind und den Ladevorgang blockieren. Um dieses Problem zu beseitigen:

- Den Sicherungshebel auf SAFE stellen.
- Den Ladegriff bis zum Anschlag zurückziehen und den Verschlussträger in hinterer Position einrasten.
- Das Magazin entfernen. (Wegen der eingeklemmten Patronen müssen Sie eventuell mit etwas Kraft nach unten ziehen).
- Die Patronen aus dem Oberteil und Rohr entfernen

- Das Patronenlager auf etwaige Blockierungen optisch inspizieren. Falls das Patronenlager leer zu sein scheint, ein neues Magazin einsetzen.
- Den Verschlusssträger loslassen, um eine neue Patrone zuzuführen.
- Das Gewehr weiter abfeuern.

(Quelle Haenel)



(Quelle Haenel)

## 9.3 Anleitung AK 47, AK 74 und ähnliche Gewehre

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=NjCZLsMgeFc>

### 9.3.1 Kontroll-/Merkmale für den Schützenmeister

- Seriefeuertauglich? Wenn ja, Anweisung an den Schützen, dass kein Serief Feuer geschossen werden darf!
- Wie sieht die Waffe aus, wenn die Entlade-Anzeige / Chamber Flag eingesetzt ist

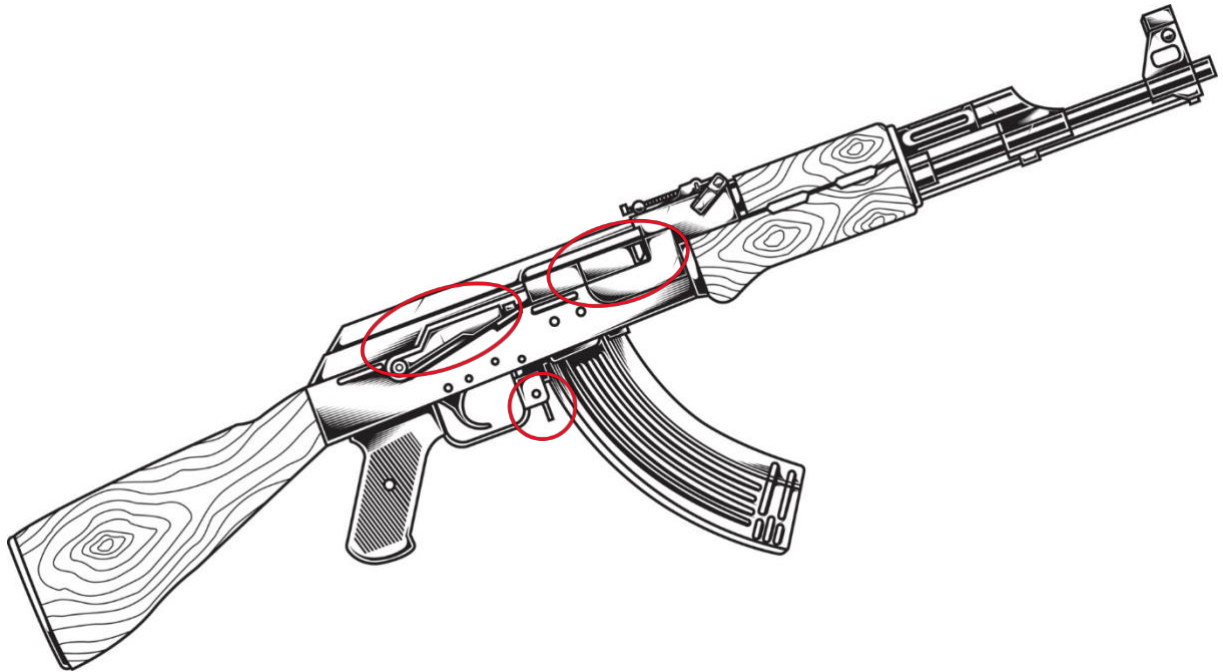
### 9.3.2 Sicherung

Die Sicherung ist der grosse Hebel rechts am Gewehr. Nach oben ist gesichert, nach unten ist Feuer.

### 9.3.3 Entladen

- Magazin entfernen
- Ladebewegung (Patrone wird ggf. ausgeworfen)

- Ladehebel zurückziehen und halten,
- Kontrolle, ob kein Geschoss im Patronenlager ist
- Entladeanzeiger/Chamber-Flag einsetzen
- Sicherungshebel nach oben: S (Safe)



(Quelle: Vecteezy.com)